Wahlkreis 2 – Wahllokale: Wagrien-Schule und Sportlerheim SpVgg. Putlos

Klaus Zorndt

Lankenstr. 6 · 23758 Oldenburg
Tel. 62 69 06 · k.zorndt@t-online.de



67 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Rentner Stadtverordneter seit 1994

Die SPD vor Ort nimmt die Anliegen der Oldenburger Bürger ernst.

Seit nunmehr über 20 Jahren engagiere ich mich für meine Mitbürger in meiner Heimatstadt Oldenburg. Viele Punkte aus unserem Wahlprogrammen sind erfüllt. Einige warten noch auf ihre Umsetzung, neue Herausforderungen kommen auf uns zu.

Meine politischen Schwerpunkte vor Ort:

Stadtentwicklung durch die Städtebauförderung.

Die Wirtschaft wird durch die Entwicklung neuer Gewerbegebiete gestärkt, was auch zu neuen Arbeitsplätzen führt, auch deshalb ist neu zu schaffender bezahlbarer Wohnraum für alle unabdingbar.

Und nicht zuletzt unsere Schulen müssen den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht werden und mit einem für die Zukunft ausgerichtetem Schulbauprogramm auf den modernsten Stand gebracht werden.

Die negativen Auswirkungen, der von mir nicht gewünschten Beltquerung, müssen für alle unsere Einwohner so gering wie möglich gehalten werden.

- Ein übergesetzlich hoher Lärmschutz an der Neubaustrecke der Bahn
- Freier Zugang zu dem Naherholungsgebiet im Oldenburger Bruch

Meine langjährige politische Erfahrung und mein Wunsch, mich für die Belange meiner Oldenburger Mitbürger einzusetzen, sind der Grund mich erneut um einen Sitz in der Oldenburger Stadtvertretung zu bewerben.

Deshalb bitte ich Sie um beide Stimmen für die Oldenburger SPD.



Wahlkreis 2 – Wahllokale: Wagrien-Schule und Sportlerheim SpVgg. Putlos

Petra Bergmann

Prof.-Struve-Weg 1 · 23758 Oldenburg Tel. 0157 - 54 94 6176 · pundwbergmann@gmx.de



55 Jahre, verheiratet, Floristin

Für eine soziale Stadt, die ihre kleinen Helfer wahrnimmt und wertschätzt.

Seit einigen Jahren bin ich ehrenamtlich im Wallmuseum tätig und habe dort erfahren wie wichtig ein Engagement für die Bürger unserer Stadt ist.

Soziales Miteinander und Achtsamkeit für die Bedürfnisse anderer Menschen haben immer mein Leben bestimmt

Das hat mich bewogen als Parteilose auf der Liste der SPD für die Stadtvertretung zu kandidieren. Es ist das große ehrenamtliche, soziale Potential das Oldenburg lebenswert macht.

Dieses Potential möchte ich, als von Ihnen gewählte Stadtverordnete pflegen und bewahren.

Gerne möchte ich mich für Oldenburg als eine lebenswerte Stadt einsetzen.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme am 6. Mai.



Wahlkreis 1 – Wahllokal: Grundschule am Wasserquell

Lennart Maaß

Göhler Straße 35 · 23758 Oldenburg Tel. 0172 - 193 08 36 · lennart-maass@gmx.de



28 Jahre, ledig, Arbeitsbegleiter in den Oldenburger Werkstätten, Beruf: KF7-Mechatroniker

Oldenburg - lebens- und liebenswert

Seit 2005 bin ich Mitglied der SPD und seitdem auf Ortsebene, sowie seit 2008 in der Fraktion aktiv. Ich blicke auf fast 10 Jahre Mitarbeit im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten und im Bau- und Umweltausschuss zurück, seit 2013 auch als direkt gewählter Stadtverordneter.

So konnte ich schon umfangreiche, kommunalpolitische Erfahrungen sammeln.

Auch unter schwierigen Rahmenbedingungen möchte ich weiterhin aktiv daran mitarbeiten, dass Oldenburg in Zukunft wieder für ALLE Bürgerinnen und Bürger lebenswert ist und etwas zu bieten hat.

Durch eine konstruktive Mitarbeit im Stadtparlament und faire, sachliche Diskussionen zu den verschiedenen Themen möchte ich meinen Beitrag dazu leisten. Mein Schwerpunkt wird es weiterhin sein, die Schulen und Kindertagesstätten sowie alle sozialen Einrichtungen und Projekte in ihrer Arbeit zu unterstützen und bei Problemen konkrete Lösungen zu entwickeln.

Ich habe für die verschiedenen Probleme immer ein offenes Ohr und werde sie nach bestem Wissen und Gewissen versuchen zu lösen.

Ich bin überzeugt davon, dass ich gemeinsam mit meiner Partei und Fraktion zusammen das Bestmögliche für Oldenburg erreichen kann.

Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 6. Mai 2018.



Wahlkreis 1 – Wahllokal: Grundschule am Wasserquell

Helga Poppe

Am Mittelsoll 7 · 23758 Oldenburg Tel. 01 73 - 88 00 478 · helga.poppe7@gmx.de

69 Jahre, 2 erwachsene Kinder, in Lebensgemeinschaft lebend, Rentnerin

Oldenburg - hier bin ich zuhause

Seit 2011 wohne ich in Oldenburg. 2013 wurde ich als Stadtverordnete direkt gewählt und Oldenburg ist meine Lieblingsstadt geworden, weil ich mich hier wohl fühle und die Stadt lebenswert ist.

Lebenswert ist ein Ort immer dann, wenn man ihn selber gestalten kann. Deshalb ist mir der Dialog auch außerhalb von Gremien und Wahlzeiten ausgesprochen wichtig.

Ich werde mich für den Ausbau der städtischen Infrastruktur einsetzen, damit Oldenburg auch zukünftig die Lieblingsstadt aller Generationen wird.

Neben den Schwerpunkten barrierefreie Stadt liegen mir die Familien am Herzen:

Oldenburg soll ein qualitativ hochwertiges, sozialverträgliches und flexibles Angebot von Ganztagsbetreuung in Kitas und Schulen vorweisen können.

Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, nicht für Sanierungen sondern für Neubau von Schulen, die ein besseres pädagogisches und leistungsgerechtes Lernen ermöglichen.

Bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen fördern, damit Oldenburg, gerade auch für die ältere Generation, lebenswert bleibt, ist unser gemeinsames Ziel der Oldenburger SPD

Ich freue mich auf meine bevorstehenden Aufgaben und bitte um Ihre Stimme.



Wahlkreis 3 – Wahllokal: Rathaus Oldenburg

Torsten Ewers

Neustädter Straße 23 · 23758 Oldenburg Tel. 35 25 · tejag@t-online.de



65 Jahre, verheiratet, Architekt, seit 2017 als bürgerliches Mitglied im Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss

Für unsere Stadt – Zukunft und Sicherheit

Die Entwicklung unserer Stadt wird in den nächsten Jahren durch die Belt-Querung und durch die Städtebauförderung stark bewegt werden. Die Steuerung dieses Prozesses, die Stärkung der Innenstadt und die qualitativen Herausforderungen möchte ich gerne mit begleiten und steuern.

Wohnraumförderung, Leerstandsvermeidung und Belebung der Innenstadt und Schulentwicklung sollen uns langfristig die Lebensqualität für Alt und Jung in Oldenburg sichern.

Sozial verträglich, nachhaltig und altersgerecht!

Nach Erreichen des 65. Lebensjahres ist es mir jetzt auch möglich, mich kommunalpolitisch hierfür stärker zu engagieren und meine Erfahrung einzubringen.

Ich freue mich, als Parteiloser auf der Liste der SPD für Oldenburg kandidieren zu dürfen und bitte sie um Ihre Stimme am 6. Mai.



Wahlkreis 3 – Wahllokal: Rathaus Oldenburg

Andrea Kümmel

Weißdornweg 6 · 23758 Oldenburg Tel. 21 67 · a.pubanz@web.de



53 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 4 Enkelkinder, Erzieherin

Bildung und Teilhabe für alle

Im Rahmen meiner kommunalpolitischen Arbeit habe ich viele Oldenburger kennen gelernt, die sich in der Stadt ehrenamtlich für ihre Mitbürger einsetzen, ob in Sportvereinen, für ältere Menschen, für Geflüchtete sowie in vielen Projekten, die unsere kleine Stadt lebenswerter machen.

In der letzten Wahlperiode habe ich mich im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten besonders für die Belange von Familien mit Kindern eingesetzt.

Schulsozialarbeit, bezahlbarer Wohnraum, Kindergärten, OGS und die Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt waren wichtige Themen.

Bildung und Teilhabe hängen in unserem Land leider viel zu sehr vom Geldbeutel der Eltern ab. Um dem entgegen zu wirken, setze ich mich ein für

- einen Unterstützungsfond für Familien, die sich die Kosten für den Besuch der Offenen Ganztagsschule mit Hausaufgabenbetreuung und vielfältigen Freizeitaktivitäten nicht leisten können (hier gibt es keine Sozialstaffel wie im Kindergarten),
- einen ausreichenden Stundenumfang für die Schulsozialarbeit an den Schulen,
- engagierte und professionelle Betreuung der geflüchteten Menschen, damit ihre Integration gut gelingen kann.

All dies werden wir nur mit den Stimmen von SPD-Kandidaten/innen durchsetzen können. Darum bitte ich sie um beide Stimmen für die SPD.



Wahlkreis 4 – Wahllokal: Kreisberufsschule

Thomas Lange

Ostlandstraße 27 · 23758 Oldenburg Tel. 01 52 - 04 16 38 21 · thlange.oh@freenet.de

52 Jahre, verheiratet, 1 erwachsenes Kind, Industriekaufmann

Für eine barrierefreie Stadt

Ich bin zum Ende der letzten Wahlperiode über die Mitarbeit im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung in die SPD-Fraktion gestoßen und möchte auch in den nächsten Jahren die anstehenden wichtigen Entwicklungen in Oldenburg mitgestalten.

Ich möchte mich für eine zukunftsweisende Verkehrspolitik einsetzen, in der nicht nur der Autoverkehr seine
Berücksichtigung findet. Darunter fällt auch eine gute
Vernetzung mit dem ÖPNV, eine moderne Rad-Infrastruktur und gute Fußwege. Hier liegt aus persönlichen
Umständen ein Hauptaugenmerk auf einer inklusiven
Weiterentwicklung hin zu einer möglichst barrierefreien
Stadt.

Desweiteren möchte ich die Begleitung der Stadtentwicklung im Rahmen der Städtebauförderung für die Stärkung der touristischen Schwerpunkte unserer Stadt, dabei aber auch die Lebensqualität aller Oldenburger Bürger voranbringen.

Entlang der neuen Bahntrasse möchte ich für den bestmöglichen Lärmschutz kämpfen. Dabei geht es mir ebenso darum, zum Nutzen aller Bahnreisenden, den neuen Bahnhaltepunkt optimal anzubinden. Das gilt für Oldenburger Pendler wie auch die Urlauber in unserer Ferienregion.

Dafür möchte ich mich als Stadtverordneter einsetzen, und bitte um Ihre Stimme bei der Kommunalwahl.



Wahlkreis 4 – Wahllokal: Kreisberufsschule

Salvatore Trubbas

Kleine Heide 5 · 23758 Oldenburg Tel. 63053 · s.trubbas@gmail.com



54 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Kunststoffformgeber, ehrenamtl. Richter am Sozialgericht Lübeck

Durch eine soziale Politik Oldenburg attraktiver machen

Seit 2013 bin ich als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten sowie als Vertretung im Bauausschuss tätig. Durch mein Engagement als gewerkschaftlicher Vertrauensmann sowie als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht habe ich mich mit den Fragen und Problemen der Menschen in meinem Umfeld auseinandergesetzt. Die SPD Oldenburg sehe ich als politische Plattform, die sich für diese Belange auf kommunalpolitischer Ebene einsetzt.

Damit Oldenburg eine attraktive Stadt bleiben kann, die den Umständen des demographischen Wandels gerecht wird und für Familien ein ansprechender Wohnort bleibt, setze ich mich für barrierefreies und bezahlbares Leben in Oldenburg ein. Meine Erfahrungen der letzten Jahre zeigten mir, dass die SPD sich in diesen Bereich am stärksten engagiert hat.

Oldenburg steht – wie viele andere Kommunen auch – vor einer finanziell schwierigen Lage. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigte mir jedoch, dass »Sparen« bei sozialen Fragen keine langfristige Lösung sein kann. Deswegen setze ich mich weiterhin für eine umfassende Sanierung unserer Schulen ein.



Wahlkreis 5 – Wahllokal: Oldenburger Werkstätten

Maximilian Behler

Eichenweg 24 · 23758 Oldenburg Tel. 51 49 82 · maximilian.behler@gmx.net



34 Jahre, verh., 2 Kinder, Dipl. Ing. Mechatronik u. Feinwerktechnik (Systemingenieur), bgl. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- & Stadtplanung sowie stellvertretendes bgl. Mitglied im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

Die SPD Oldenburg steht für die Ausbildung unserer Kinder

Meine Familie lebt in vierter Generation in Oldenburg. Hier habe ich alle Schulinstanzen besucht. Trotz Lehre in Lübeck und Studium in Kiel bin ich stets meiner Heimatstadt treu geblieben. Während meiner Lehrzeit ist es zum ersten Kontakt mit der SPD gekommen.

In unserer heutigen Zeit ist es vielen Mitbürgern nicht mehr möglich eine vollzeitige Erziehung der Kinder zu gewährleisten. Daher benötigen wir in Oldenburg einen Ausbau der Ganztagesbetreuung für die U3-Betreuung bis in die Schulzeit unserer Kinder hinein. Dies ermöglicht Eltern Ihren Beruf weiter auszuüben.

Die Elternbeiträge für die Krippen und Kindergärten dürfen auf keinen Fall weiter ansteigen, damit sich auch alle Eltern eine Ganztagesbetreuung leisten können.

Der Freizeitausgleich unseren jungen Mitbürger in Sportund anderen Vereinen steht der schulischen Ausbildung in nichts nach und muss weiter von der Stadt gefördert werden.

Als Stadtverordneter nehme ich Ihre Anliegen ernst und bitte Sie daher um Ihre Stimme.



Wahlkreis 5 – Wahllokal: Oldenburger Werkstätten

Hannelore Schuldt

Göhler Straße 27 · 23758 Oldenburg Tel. 8 07 21 · jens.schuldt@t-online.de



70 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 4 Enkelkinder, Rentnerin, vorm. Büchereiangestellte

Oldenburg – ein Zuhause für alle

Als gebürtige Oldenburgerin habe ich die Entwicklung meiner Heimatstadt immer mit großem Interesse verfolgt. Seit 2008 vertrete ich die SPD in der Stadtverordnetenversammlung.

Die Kernsätze der, Sozialdemokratie waren immer »Freiheit, Gleichheit u. Solidarität«. Unstrittig ist, dass sich die gesellschaftlichen Gegebenheiten geändert haben, aber meiner Meinung nach ist Solidarität immer noch der Kitt, der eine Gesellschaft zusammen hält.

Gerade die kommenden Jahre werden dies erforderlich machen, um die Integration unserer ausländischen Neubürger möglich zu machen, ohne die berechtigten Interessen der eigenen Einwohner zu vernachlässigen. In Oldenburg hat sich in den letzten Jahren ein stabiles Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern etabliert, die auf diesem Gebiet Unschätzbares geleistet haben. Diese, wie auch die Ehrenamtler in allen Bereichen, zu unterstützen ist auch Aufgabe der Kommunalpolitik.

Lebensqualität misst sich aber auch am Umgang mit Natur und Umwelt. Die geplante feste Fehmarnbeltquerung, der ich persönlich kritisch gegenüber stehe, wird da eine Herausforderung sein. Ich wünsche mir eine Stadtpolitik, die sich den Entwicklungen der Zukunft offen stellt.

Hierzu würde ich gerne meinen Beitrag leisten und bitte Sie um Ihre Stimme am 6.Mai.

